

Artikel vom 04.03.2020

CSU Würzburg-Land - CSU Kürnach und Junge-Union

Größter CSU-Stammtisch in Nordbayern - Politik und gute Laune in Kürnach



Bild© MdL Kerstin Schreyer beim Eintrag ins goldene Buch. Von links: Landrat Eberhard Nuß, MdL Manfred Ländner, Bürgermeister und CSU-Kreisvorsitzender Thomas Eberth, Bürgermeisterkandidatin Susanne John, MdB Paul Lehrieder, Bezirksrätin Rosa Behon und Bürgermeister Adolf Bauer aus Würzburg.

04.03.2020

Er ist immer einer der Höhepunkte der politisch-gesellschaftlichen Veranstaltungen der CSU im Landkreis Würzburg, gerade kurz vor der Kommunalwahl. CSU & Junge Union in Kürnach sowie der Kreisverband Würzburg-Land luden zum traditionellen Starkbieranstich in die Höllberghalle Kürnach ein.

Die diesjährige Festrednerin war MdL Kerstin Schreyer, ehemalige Familienministerin und jetzige Ministerin für Wohnen, Bauen und Verkehr. Über 1200 Gäste und Kandidatinnen und Kandidaten konnten CSU-Kreisvorsitzender Bgm. Thomas Eberth gemeinsam mit MdB Paul Lehrieder, MdL Manfred Ländner, Landrat Eberhard Nuß und Bezirksrätin Rosa Behon begrüßen.

Neben den kulinarischen Höhepunkten mit Speisen, Getränken und dem süffigen Starkbier lockte vor allem die Politik aber auch der Kabarettistische Teil des Abends die Gäste in die Kürnacher

Höllberghalle. Den Starkbieranstich meisterte Bürgermeisterkandidatin Susanne John mit drei kräftigen Schlägen problemlos, und mit einem Prosit der Gemütlichkeit begleitet von der Körnier Dorfmusik konnte der Abend eröffnet werden. Kerstin Schreyer stellte die Leistungen der CSU, aber auch die zukünftigen Herausforderungen in den Mittelpunkt ihrer Rede. Natürlich sprach sie auch familienpolitische Themen in ihrer leidenschaftlichen Ansprache an.

„Die Menschen bei uns sind engagiert, hilfsbereit mutig, deshalb muss die CSU bei der Kommunalwahl erfolgreich sein“, so Schreyer.

CSU-Kreischef und Landratskandidat Thomas Eberth nutzte den Starkbieranstich auch, um seine Kandidatinnen und Kandidaten der CSU vorzustellen und den Wahlkampfendspurt einzuleiten. "Wir haben Frauen und Männer, mitten aus der Gesellschaft, aller Kompetenzen und Erfahrungen, engagiert und zukunftsorientiert, daher CSU wählen, daher Eberth wählen", so der Bürgermeister.

Den kabarettistischen Teil des Abends übernahm MdL Manfred Ländner alias „Quirinius von Quirnaha“, der erneut mit Bravour die Rolle des Fastenpredigers im „Tempel der schwarzen Brüderlichkeit“ ausfüllte und im höchsten Maße begeisterte! Er nahm viele aktuelle Themen auf das Korn und überspitzte: „Bald fahren wir keinen Diesel mehr in Deutschland, kaufen unsere Lebensmittel in der ganzen Welt und werden sehen, dass unsere wirtschaftliche Stärke dahingeht“.

„Politik und gute Laune, Bier und fränkische Speisen machten die traditionelle CSU Kundgebung zum 27. Male zu einem sehr großen Erfolg“, betonte der Kreisvorsitzende Thomas Eberth!

Er dankte den zahlreichen Helferinnen und Helfern und erklärte, dass die CSU in den kommenden Tagen vor vielen Herausforderungen steht. „Jetzt heißt es weiter, die Menschen von den Köpfen und Themen zu überzeugen und Wahlen zu gewinnen“ so auch Rosa Behon, Bürgermeisterkandidatin Ochsenfurt. Einige waren sich alle Besucher: „Ein wunderbarer Abend mit einem schönen Wir-Gefühl“.

CSU Würzburg

Lw >